



Arbeitsblatt

„Oder Florida“

Selbststudium – Gruppe 1



Aufgabe 1: Textanalyse

Bitte bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben in Ihrer Arbeitsgruppe – teilen Sie sich die Textmenge ggf. untereinander auf. Notieren Sie die Antworten stichpunktartig in eine Textdatei.

- ✓ Skizzieren Sie das historische Setting (Rahmen, Jahreszahlen, Ort, Personen/Institutionen, Ereignisse etc.), in dem der Roman spielt.
- ✓ Benennen Sie auch, welche historischen Ereignisse eventuell ausgespart werden.
- ✓ Nutzen Sie die Ihnen zur Verfügung gestellten Quellen (siehe Arbeitsblatt „Bangel: Oder Florida“, Glossar & Links), um Ihr historisches Wissen zu erweitern und den Text zu verstehen.

Auszug 1, S. 29 – 30: *„Ich schaltete die Glotze ein, das Stadtfernsehen, wie immer, wenn ich Papa dachte. Mintgrün legte sich über den Bildschirm. FR7, der schlechteste Fernsehsender der Welt. Eigentlich war es gar kein Fernsehsender, sondern [Dauervideotext](#). Es gab keine Menschen und keine Stimmen, sondern nur Lokalnachrichten in Textform. Was heißt Nachrichten: »Der Billardsalon Heißer Huber öffnet ab August auch montags.« Manchmal zeigten sie auch völlig bescheuerte Standbilder. Gerade zum Beispiel sah man die Shell-Tankstelle vor den Hochhäusern Neubersinchens im Abendlicht.*

Das einzig Bedeutende an FR7 war die Hintergrundmusik. Papa hat sie komponiert. »Astro-Freier«, stand immer ganz klein am unteren Bildrand. Daneben der Titelname. »Coming home to Germany«. »Resistance in Mind«. »Titanic Desaster«. Es war unmöglich, diese Musik zu beschreiben. Synthiesound, Fahrstuhlmusik aus den Achtzigern. Aber irgendwie lag darunter noch etwas Düsteres, als hätte [David Lynch](#) Werbung für Kinderschokolade gemacht. Einmal hatte ich ihn gefragt, wie man das nannte, was er machte. Und er hatte gesagt: »Kosmonautenblues.«

FR7 hatte die Musik von Papa gar nicht verdient. Aber es gab dreißig [Mark](#) pro CD. Haben oder nicht haben. Mutti hat ihm den Synthesizer in dieser üblen Zeit direkt nach der [Wende](#) geschenkt. Das war, kurz nachdem er im Elektroladen gefeiert worden war. Roland, Modell Juno-1, mit Gebrauchsspuren. Krasses Teil, jede Menge Lichter und Schieberegler, aber Papa ließ mich nicht ran. Das Ding stand eingeschlossen in der Wachsküche, in der er dann manchmal tagelang verschwand. Am Ende kam er fertig und glücklich mit einer Neunzig-Minuten-Kassette zurück, die wir sofort zusammen durchhören mussten.“

Auszug 2, S. 30 – 31: *„Ansonsten ging es damals nur bergab. Plötzlich trugen immer mehr Typen auf dem Schulhof Aktenkoffer und Bomberjacken. Jeder sagte ständig »Verarsche«. Ins Stadion ging ich da schon*

Ein Lernangebot von

Perspektive³

Ansichten, Absichten, Aussichten der Dritten Generation Ostdeutschland

gefördert durch

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 



Brandenburgische
Landeszentrale
für politische Bildung

ohne Papa. Diese brutale letzte Oberligasaison, in der alle Spieler um ihr Leben rannten. Papa sagte »das Knochenbrecherjahr«. [Vorwärts](#) hatte als Letzter abgeschlossen. Dritte Liga, und es wurde jedes Jahr schlimmer. Zu Hause ging es nicht mehr rum Fußball. Es ging um überhaupt nichts Lustiges mehr. Stattdessen jeden Abend dasselbe Thema. »Matthias, es kann passieren, [dass wir bald kein Geld mehr haben ... Wir wissen es nicht, aber vielleicht müssen wir in eine andere Stadt ziehen ...](#) Das ist schwer zu erklären ... Jetzt iss dein Letscho.«

Meine Mutter kam mit dem ganzen Ärger irgendwie zurecht, aber Papa nicht. Ich erinnerte mich an den Abend, bevor er das erste Mal für vier Wochen auf eine Baustelle in den Westen fuhr. Reisestullen eingepackt, Landkarte mit rot eingezeichneter Route auf dem Küchentisch, und sie klopfte ihm auf den Rücken und sagte: "Dieses Mal bist du auf Achse, Hundertdollar.« Und da fing er an zu heulen. Und sie machte einen Wein auf und zündete eine Kerze an und nahm ihn in den Arm, und es half nichts.

Die vier Wochen waren zum Kotzen gewesen. Mutti und ich hatten uns jeden Nachmittag in die Telefonzelle unten an der Puschkinstraße gequetscht. Papa, sehr verrauscht, versuchte, was Schönes zu sagen wie: Gute Zimmer hier. Und mir fiel nicht Besseres ein als: Du musst bald wiederkommen. Wenn ich fertig war mit meinem Gestammel, nahm Mutti den Hörer und sagte Sachen über eine Versicherung oder einen Vertrag. Und ich guckte durch die zerkratzte Scheibe, die Leipziger Straße hoch. Abends saßen wir allein am Küchentisch. Nur zwei Teller und kein Glas saure Gurken mehr, weil nur Papa die mochte.“



Aufgabe 2: Quellenstudium

Bitte bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben in Ihrer Arbeitsgruppe:

- ✓ Beschreiben Sie die Konsequenzen des Systemumbruchs von 1989/90 für die individuelle Lebenssituation der Hauptfigur(en) und ihr Umfeld.
Gehen Sie dabei darauf ein, wie die gesellschaftlichen und politischen Strukturen der DDR und später des vereinten Deutschlands die Hauptfigur(en) geprägt haben.
Charakterisieren Sie die Verhaltensweise der Hauptfigur(en) in der historischen Situation/zur den historischen Ereignissen.
- ✓ Setzen Sie sich mit der Biografie des Autors (siehe auch Arbeitsblatt „Bangel: Oder Florida“) auseinander. Vergleichen Sie sie mit anderen Erfahrungen aus seiner Generation sowie mit einer anderen Autor*innenperspektive: Der westdeutsche Autor [FLIX](#): Comic-Episode „[Da war mal was ...](#)“, [Tagesspiegel-Interview mit Flix](#) vom 1. August 2009.
Arbeiten Sie Zusammenhänge, Gemeinsamkeiten oder Widersprüche in den Perspektiven auf die Umbruchszeit heraus.

- ✓ Formulieren Sie anschließend eine These¹ zum Thema „Erwachsenwerden in zwei politischen Systemen“ anhand einer der folgenden Fragen. Begründen Sie Ihre These.
- 1) *Wie hat sich durch den politischen Umbruch 1989/90 die Welt der damals Jugendlichen verändert?*
 - 2) *Welche Motive könnten die Autor*innen gehabt haben, über Folgen von 1989 zu schreiben (bspw. Enttäuschung, Kritik, Utopieverlust, Identitätssuche etc.)?*
 - 3) *Warum können die Erinnerungen von Menschen einer Generation an ein historisches Ereignis so unterschiedlich sein?*

¹ Die These bezeichnet eine zu beweisende Behauptung oder einen Leitsatz. Die Gegenbehauptung kann eine Antithese sein. Der Wahrheitsgehalt der These muss durch eine folgende Argumentation überprüft und untermauert werden.

Ein Lernangebot von

Perspektive³

Ansichten, Absichten, Aussichten der Dritten Generation Ostdeutschland

gefördert durch

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 



Brandenburgische
Landeszentrale
für politische Bildung